Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 36 (1920)

Heft: 29

Rubrik: Verbandswesen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Verbandswesen.

Der "Schweizerische Berband zur Förderung des gemeinnütigen Wohnungsbaues" halt am 23. und 24. Oftober eine Borftandssitzung und außerordentliche Delegiertenversammlung in Zürich ab. In einer öffentlichen Diskuffionsversammlung, welche am 23. Oktober 81/4 Uhr abends, im Schwurgerichtssaal, Hirschengraben 13, ftattfindet, werden die Berren Dr. Schar vom Berbande Schweizerischer Konsumvereine und Dr. Bachmann, Direktor ber Nationalbank in Zürich, über die Frage der Finanzierung des Wohnungs = baues referieren. Mit der Delegiertenversammlung werden die Besichtigungen der Ausstellung "Bauftoffe und Bauweisen", sowie der Kolonien in Zürich verbunden.

Genoffenschaft Schweizer Mustermesse in Basel. Die Wahlen ergaben das folgende Resultat:

Verwaltungsrat: a) Durch die Regierung ge-wählt: als Präsident Regierungsrat Dr. F. Uemmer; als weitere Mitglieder: Regierungsrat Dr. A. Brenner, Regierungsrat Dr. F. Haufer, Architeft R. Calini, E. Müry-Dietschy, Bankpräsident W. Sänger, Gewerbeinspektor Dr. W. Strub. — b) Durch die Generalversammlung gewählt: R. Sarafin-Bischer, Präsident der Basler Sandelskammer, G. Söchli, Prafident der Basler Ge= werbefammer, Direktor Ziegler (Bafel), Regierungsrat Tobler (Zürich), Direktor Kläfi, Porzellanfabrik Langen= thal, Direktor Rurer, Schweizerischer Hotelierverein, Regierungsrat Bay (Lieftal), Delacroixriche, Induftrieller (Genf), Müller-Chiffélé G. (Freiburg).

Borstand: Durch den Regierungsrat gewählt: Regierungsrat Dr. F. Aemmer, Präsident, Direktor B. Meile, E. Mury-Dietschy, und R. Calini; durch die Generalversammlung gewählt: Georg Riefer, Raufmann (Basel), Ingenieur Kummler (Aarau), August Eisinger,

Industrieller (Basel).

Kontrollstelle: Direktor Buchmann, Handwerker= bank (Basel) und Henry Welti, Allgemeine Buro-Organifation (Basel); Ersatleute der Kontrollstelle: H. Jezler, Raufmann (Bafel) und S. Henrici, Sefretar ber Baster Handelsfammer.

Endlich wurde noch beschloffen, in die Rechte, Verträge und Pflichten des bisherigen Organisationskomitees

einzutreten.

Damit konnte Regierungsrat Dr. F. Aemmer die Berfammlung mit dem Wunsche schließen, daß die neue Organisation die Schweizer Muftermeffe zu neuen Erfolgen führen möge.

Verschiedenes.

† Schloffermeifter Eduard Bogt = Wegmann in Bürich 6 starb am 7. Oftober im Alter von 89 Jahren.

† Dachdedermeifter Friedrich Sanggi in Laupen (Bern) ift am 4. Okwber nach langer Krankheit geftorben.

† Dachdedermeister Alfred Schärlt, senior, in Luzern starb am 4. Oftober im Alter von 57 Jahren.

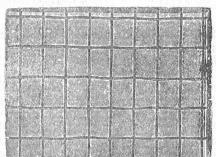
† Schlossermeister Max Senn-Kündig in Bauhof-Ritt (Zürich) ftarb am 8. Oftober nach langer Krantheit im Alter von 30 Jahren.

† Zimmermeifter Karl Geiger in Müllheim (Thur: gau) ftarb am 6. Oftober in seinem 63. Altersjahr.

† Schmiedmeifter Wilhelm Roch Bachmann in Islikon (Thurgau) starb am 10. Oktober im Alter von 44 Jahren.

Eine Ausstellung von Entwürfen und Bauten im Runftgewerbemuseum in Zürich hat der Bund Schweizerischer Architekten, Ortsgruppe Zürich, zur Erinnerung an ein Mitglied, den im Juni dieses Jahres fo unerwartet und fo erschütternd aus dem Leben geschiedenen Herrn Rudolf Streiff, dieses ausgezeich neten Architeften veranstaltet. Bis 17. Oftober wird fie sichtbar bleiben, und es ist zu hoffen, daß sie auch von den so zahlreichen Besuchern der Baumaterialienund Bauweisen-Ausstellung nicht unbeachtet bleiben wird. Die feine Kunftlerschaft Streiffs, die sich den verschiedensten Aufgaben so sicher und stilvoll anzupassen verftanden hat, leuchtet aus diesen Driginalentwürfen und photographischen Aufnahmen fertig gestellter Bauten nach ihrem Außern wie nach ihrem Innern — aufs schönfte heraus. Bon Reifen, namentlich in Stalien, sieht man präzise architektonische Aufnahmen, aber auch freie, rasche Stizzen, und neben dem Baulichen feffelt auch die Natur dieses für alles Schöne und Charafteristische so sehr empfindliche Auge. Umbauten bestehender Gebaude zu neuen Wohn- und Benützungszwecken hat Rudolf Streiff mehrmals durchzuführen gehabt: das Schlößthen Belliton und das Bocken-But find besonders bezeichnende Leiftungen auf diesem Gebiete. Man lernt diese Um- und Neugestaltungen in höchst reizvollen Bildern kennen. Villen und einfachere Wohnhäufer, Schulbauten, der Bau des Boltshaufes, dann die vielen geschmackvollen Innenräume, die dieser Architekt (bis 1918 bekanntlich in Gemeinschaft mit seinem Glarner Lands mann und Freunde Schindler) geschaffen hat, zeugen für fein hohes Können, für fein liebevolles Sicheinfühlen in alle ihm zugefallenen Aufgaben, sein Streben nach wohliger Raumgestaltung und fünstlerisch anregender Wohn-

as beste Drahtglas ist unstreiting dasjening von



Offizielle Untersuchungen ergaben das beste liefern dasselbe schnell und billig ab hütte und halten für kleineren Bedarf Resultat für das Drahtglas von St. Gobain.

weil es sich bei Branden, im Frost, bei Schnee und Eis und in der Sonnenhitze, also gegen alle Witterungseinflüsse überail gut bewährt hat.

Beste Referenzen vom In- u. Auslande stehen zu Diensten über dessen Verwendung bei Bahnhofhallen, Fabriken, Lichthöfen etc.

Spiegelglas

durch sichtiges, zu feuersicheren Abschlüssen, hell und schon, empfehlen

Die Uertreter :

Ruppert, Singer & Lie., Zürich

Glashandlung

Kanzleistrasse 53/57

Celephon 717

gut assortiertes Lager.

Celephon 717